

Pfarre Franziska von Aachen

# ANDREASBOTE

für die Gemeinde St. Andreas

[www.st-andreas-aachen.de](http://www.st-andreas-aachen.de) 12/2013 + 01/2014 - JG 37

## Weihnachtliche Zufluchtidylle

Verbunden mit dem herzlichen Wunsch des Redaktionsteams für eine friedvolle Weihnacht widmen wir uns im Advent in allen Gottesdiensten der Flüchtlingsproblematik heutiger Tage, die uns nicht gleichgültig sein kann, so idyllisch wir uns auch immer unseren Weihnachtsfrieden vorstellen. Alle zusammen – Flüchtlinge und im Frieden der Soers Wohnende – sind Familie der Heiligen.

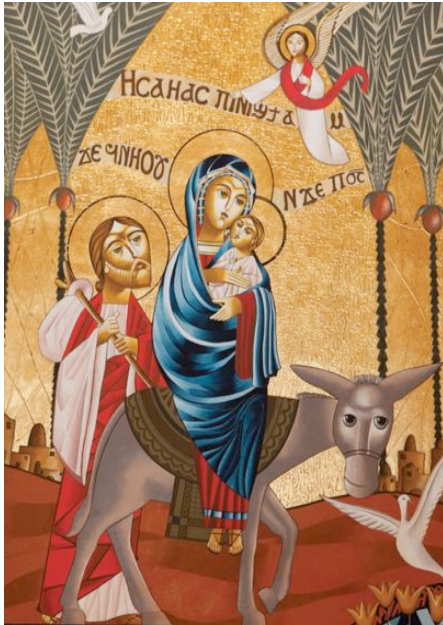


Heilige Familie nahm Zuflucht in Bethlehem (Krippenbild von Wolfgang Frey)

Einladung zur Krippenausstellung von Wolfgang Frey zur Weihnachtszeit, verbunden mit der Einladung zu den Christmetten am 24.12.2013 sowie zur Sternsingeraktion und zur Gebetskette für Frieden und Flüchtlinge.

## Orientalische Fluchtgedanken

Eine Ikone von Joseph Khalil aus Ägypten zeigt die Heilige Familie auf der Flucht, nachdem Joseph im Traum die Fluchtgedanken eingegeben wurden. Maria, Joseph und Jesus fanden im Jahr 0 Asyl in Ägypten, wo sie auch heute noch sehr verehrt werden. Wie damals diese Familie, so erleben auch heute viele Menschen auf der Flucht vor unfriedlichen, ja kriegerischen Verhältnissen Furcht und Unsicherheit. Diese Not darf uns nicht gleichgültig lassen.



In einer Kaserne im sächsischen Ort Schneeberg lebt eine 4-köpfige syrische, christliche Flüchtlingsfamilie in einem Zimmer. Man duscht im riesigen Gemeinschaftsbad und kocht wie alle 250 Flüchtlinge dort in einer Großküche. Anfang November 2013 sehen sich diese Asylbewerber mit rechtsradikalen Abschiebeparolen konfrontiert, nachdem sie den langen Fluchtweg aus Syrien über Jordanien, Ägypten, Libyen, und Tunesien bewältigt haben und mit gefährvoller Bootsahrt über das Meer in Lampedusa gestrandet sind. Von dort schlug man sich nach Mailand durch, um von teuren Schlepperbanden nach Schneeberg gelotst zu werden. Jetzt droht also erzwungene Rückkehr in die gefährvolle „Heimat“ Syrien als Abschiebemaßnahme, sodass die ursprünglichen Fluchtgedanken zwecklos waren.

## Biblische Fluchtlinien entlang des Advent

Wenn man die alttestamentlichen Jesaja-Lesungen und die Matthäus-Evangelien der Adventzeit 2013 unter dem Aspekt der Suche nach Friedenskonzepten liest, ergeben sich Leitlinien von apokalyptischen Bildern großer Menschenmengen über speziell von Johannes dem Täufer angesprochenen Zielgruppen in Israel zu kleinen Flüchtlingszellen in Aufbruchstimmung, die nach Befreiung fragen, hin zu der Einzelperson Joseph, der seine Maria verlassen will. Alle hegen Fluchtgedanken, weil sie in verzweifelter Lage Frieden suchen. Mit dem Glauben an den Beginn der messianischen Zeit deuten sich erste Hoffnungsschimmer an.

1. Advent: Ganze Völkerwanderungen werden von Jesaja (Jes 2, 1-5) beschrieben, die mit der Perspektive auf göttliches Heil „Schwerter zu Pflugscharen umschmieden“ und zum Berg des Herrn ziehen, wohin sie nicht von politischer oder militärischer Macht, sondern allein von ihrem Glauben getrieben werden. Nicht mehr ahnungslos gegenüber kommendem Unheil, wie die Menschen vor der Sündflut zur Zeit Noahs nach Matthäus lebten, sondern gut informiert sind wir heute durch die umfassenden Berichte der Medien konfrontiert mit Flüchtlingsmassen, die Asyl in Mitteleuropa als Insel der Seligen ersehnen. Diese Fluchtbewegung kann uns nicht gleichgültig lassen, wenn wir mit

vielen Menschen im Advent Orientierung auf Weihnachten hin suchen und hören: „Haltet euch bereit!“ um zu helfen und Frieden zu schaffen. Aber wir scheinen überfordert und ohnmächtig angesichts der Flüchtlingskatastrophen in aller Welt. Es hilft den Flüchtlingen wenig, wenn wir ihnen wie Jesaja empfehlen: „Lasst uns wandeln im Licht des Herrn!“ – Sie erwarten mehr von uns.

2. Advent: Sollen wir uns von der Drohbotschaft des Johannes bei Matthäus (Mt 3, 1-12) Angst machen lassen, dass „die Axt schon an unsere Wurzel gelegt ist“, oder ist uns die Frohbotschaft des Jesaja von „einem Reis, das aus dem Baumstumpf sprießt“, Anlass, Frieden zu schaffen ohne Waffen in einer Republik mit blühender Rüstungsindustrie? Wenn uns der Gedanke an die syrischen Kriegsszenen kalt lässt, haben wir keine Weihnachtsgeschenke verdient. Gebet um Frieden ist der erste Schritt zur Umkehr der „Schlangenbrut“ (Mt), wie sie Johannes in seiner Bußschelte einpeitscht. Sollen wir Gott also bitten, mit seinen Abrüstungsideen einzugreifen und seinen Frieden zu erzwingen, oder sind wir als Weltgemeinschaft selbst in der Lage, Frieden nicht zu Utopie werden zu lassen, sondern ihn zu bewirken? „Die Heiligkeit Gottes geht nicht auf über

uns, wenn nicht die heimliche Wurzel unserer Mitschuld im Bekenntnis freigelegt wird, damit sie abstirbt im Licht Gottes“ – so ermutigte uns Bischof Klaus Hemmerle.

3. Advent: Im 35. Kapitel (Verse 1-10) gibt Jesaja Fluchtlinien bekannt für Menschen im Aufbruch aus unfriedlichen Verhältnissen: Gott schafft das Paradies auf Erden. Die Zeichen dieser beginnenden Heilszeit sind: **Schönes Land mit geordneten Verhältnissen, die Asyl zusagen; gerechte Verhältnisse beim Teilen von Arm und Reich; Heilung statt Krankheit und Not; sichere Fluchtwege zu Land und zu Wasser.** Mit dieser Perspektive vor Augen machen sich Syrer auf die Flucht und fragen angesichts der verschlossenen Grenzen der Festung Europa wie sinngemäß bei Matthäus von Johannes dem Täufer formuliert: „Seid ihr Europäer diejenigen, auf die wir unsere Hoffnung setzen, wenn wir vor Lampedusa kentern, oder müssen wir auf andere warten?“ – So gesehen wird unsere Freude am Sonntag Gaudete im Keim erstickt, wenn wir nicht an die Stelle von Gleichgültigkeit liebevolle Zuwendung setzen und wenn wir keine neuen Konzepte zur Inte-

gration der Flüchtlinge finden.

4. Advent: Angesichts familiärer Probleme will Joseph nach Matthäus (Mt 1, 18-24) das Weite suchen und seine schwangere Verlobte Maria, deren Geheimnis er nicht versteht, in Frieden verlassen. Doch er deutet die Zeichen Gottes als Glaubensangelegenheit seines Lebens richtig und wird zum ruhenden Pol seiner Familie. Wie Jesaja voraussagt, gibt Joseph dem Immanuel den Namen „Gott mit uns“, wodurch er das schöpferisch rettende Eingreifen Gottes bekundet. Weil Gott auch heute mit uns und mit den vielen Flüchtlingen unterwegs ist, geben wir gemeinsam auch in schwierigsten Verhältnissen die Hoffnung auf Frieden nicht auf, sondern beginnen mit der Befriedung bei uns selbst. Nur wer klein anfängt, kann Großes bewirken. Mit dieser herzlichen Haltung der Zuwendung zu Flüchtlingen darf man sich und den Vielen unterwegs Frohe Weihnachten, eine friedvolle Zukunft und Gottes Heil wünschen und nach konkreten Lösungsansätzen suchen, die uns selbst zu Gehilfen des göttlichen Erlösungswerkes machen.

H.K.Rouette

**Impressum:** Andreasbote, Gemeindebrief der Gemeinde St.Andreas in der Pfarre Franziska von Aachen, Aachen-Soers. **Herausgeber:** Gemeindeteam St.Andreas, Aachen. **Redaktion:** Prof. Dr. Hans-Karl Rouette (verantwortlich, Tel. 153563), Rolf Bertram, Klemens Kennepohl, Regina Nowotny, Christiane Rath, Dr. Angela M. T. Reinders, Jochen Viethen. Anschrift der Redaktion: Prof. Dr. Hans-Karl Rouette, Soerser Weg 24, 52070 Aachen. **Druck:** Druckerei Bohren, Aachen-Laurensberg. Der Andreasbote erscheint monatlich und wird an alle Haushalte des Gemeindegebiets kostenlos verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos keine Gewähr.

## **Frau Christiane Rath 10 Jahre in St.Andreas**

Viel hat sie bewegt; viele hat sie kennengelernt; viele Freunde hat sie gewonnen; viele Sorgen hat sie geteilt; viele Gottesdienste hat sie souverän und gekonnt gestaltet und geleitet; viele andere Aktivitäten im Gemeindeleben hat sie initiiert, vorbereitet und begleitet – Danke Frau Rath!

## **Adventsgang**

In der Normannen- und Eginhardstraße ist es seit einigen Jahren Brauch, die Fenster adventlich zu gestalten. So wie am Adventskalender jeden Tag ein Türchen geöffnet wird, so wird jeweils ein Fenster im Viertel von den Bewohnern des Hauses geschmückt – bis schließlich 24 Fenster adventlich erstrahlen. Wir laden ein zu einem besonderen Adventsgang am Freitag, dem **13. Dezember ab 19:00 Uhr**, um die bis dahin „geöffneten“ Fenster zu bestaunen, gemeinsam zu singen und uns mit Gebäck und heißen Getränken zu stärken. Treffpunkt ist die Ecke Pass- und Eginhardstraße. Alle sind eingeladen, besonders auch die Bewohner der Soerser Seite unserer Gemeinde!

## **Bethlehemlicht und Friedensgebetskette in St.Andreas**

Am 3. Advent kommt das Bethlehem-Friedenslicht in unsere Kirche. Gleichzeitig beginnen wir bis zum Dreikönigsfest eine Friedensgebetskette, indem ein Friedensgebet täglich von Familie zu Familie weitergegeben wird, um für Flüchtlinge in aller Welt zu beten.

## **Krippenausstellung**

Herr Wolfgang Frey, der neben unserer Kirche wohnt, wird in der Weihnachtszeit in unserer Kapelle eine Krippenausstellung präsentieren. Die Krippen können zu allen Gottesdienstzeiten sowie am 27. Dezember von 15:00 bis 16:00 Uhr, am 30. Dezember von 15:00 bis 16:00 Uhr sowie am 02. und 03. Januar nächsten Jahres von jeweils 19:00 bis 20:00 Uhr besichtigt werden. Herr Frey ist der Krippenbauer, dessen vorhandene Krippenfiguren von der Firma Krott ergänzt werden.

## **Silvester Jahresabschlussmesse**

Am 31. Dezember um 17:30 Uhr wollen wir mit Pfarrer Cremer einen musikalisch geprägten Jahresrückblick wagen, Gott für alles Erlebte loben und danken und, bevor der Silvestertrubel beginnt, unseren Hoffnungen für 2014 in Fürbitten Ausdruck geben

## Terminübersicht

<b>Do., 28. November</b>	<b>15:00 h</b>	<b>Seniorenachmittag</b> im Gemeindezentrum
	<b>18:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>Fr., 29. November</b>	<b>16:30 h</b>	Generalprobe <b>Musical „Die Schrift an der Wand“</b>
<b>Sa., 30. November</b>	<b>16:30 h</b>	<b>Musical „Die Schrift an der Wand“</b> mit unseren Kinderchören in der Kirche <b>keine Heilige Messe</b>
<hr/>		
<b>So., 01. Dezember</b>		<b>1. Adventssonntag</b>
	<b>10:00 h</b>	<b>Kleinkindergottesdienst</b> im Gemeindezentrum
	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe und Schulkindergottesdienst</b> in der Kapelle
<b>Di., 03. Dezember</b>	<b>16:30 h</b>	<b>Nikolausfeier der Kinder</b> im Gemeindezentrum
<b>Mi., 04. Dezember</b>	<b>06:00 h</b>	<b>Frühschicht</b> , anschließend Frühstück
<b>Do., 05. Dezember</b>	<b>15:00 h</b>	<b>Seniorenachmittag</b> im Gemeindezentrum
	<b>18:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b> mit der Fachgruppe der Sakristane Aachen Stadt/Land
<b>Fr., 06. Dezember</b>	<b>17:00 - 21:00 h</b>	<b>Messdiener/-innen-Aktion:</b> Nachtwanderung, Raclette-Essen, Nachtgebet
<b>Sa., 07. Dezember</b>	<b>17:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b> , Seelenmesse für Josef Breuer, Herbert Kirchhoff, Dr. Karl Klinkhammer, Eheleute Franz und Käthe Klinkhammer
<hr/>		
<b>So., 08. Dezember</b>		<b>2. Adventssonntag</b>
	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
	<b>12:30 h</b>	<b>Taufe von Lea Sellin</b>
<b>Di., 10. Dezember</b>	<b>17:45 h</b>	<b>Messdienerausbildung</b> in der Kirche
<b>Mi., 11. Dezember</b>	<b>06:00 h</b>	<b>Frühschicht</b> , anschließend Frühstück
<b>Do., 12. Dezember</b>	<b>15:00 h</b>	<b>Seniorenachmittag</b> im Gemeindezentrum
	<b>18:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>Fr., 13. Dezember</b>	<b>15:00 h</b>	<b>Cafegespräch</b> , Thema: Florian Schmieder berichtet über seinen Aufenthalt in einem kongolesischen Kinderdorf
<b>Sa., 14. Dezember</b>	<b>11:00 h</b>	<b>Vortreffen Sternsingeraktion</b>
	<b>17:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b> , Seelenmesse für Familien Bündgens und Kirchhoff
	<b>18:30 h</b>	<b>Patrozinium Franziska von Aachen</b> , Heilige Messe bei den Schwestern in der Kleinmarschierstraße
<hr/>		
<b>So., 15. Dezember</b>		<b>3. Adventssonntag</b>
	<b>11:30 h</b>	<b>Familienmesse</b> mit Aufnahme der neuen Messdiener, Jahrgedächtnis für Leo Voncken, anschließend Gemeindetreff
<b>Mi., 18. Dezember</b>	<b>06:00 h</b>	<b>Frühschicht</b> , anschließend Frühstück

<b>Do., 19. Dezember</b>	<b>15:00 h</b>	<b>Seniorenachmittag</b> im Gemeindezentrum
	<b>18:00 h</b>	<b>Heilige Messe und Bußgottesdienst</b> , anschließend Offene Kirche (bis 21:00 h)
<b>Fr., 20. Dezember</b>	<b>16:00 h</b>	<b>Generalprobe Krippenspiel</b>
	<b>19:00 h</b>	<b>Offene Kirche</b> (bis 21:00 h)
<b>Sa., 21. Dezember</b>	<b>17:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>So., 22. Dezember</b>		<b>4. Adventssonntag</b>
	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>Mo., 23. Dezember</b>	<b>19:00 h</b>	<b>Offene Kirche</b> (bis 21:00 h)
<b>Di., 24. Dezember</b>	<b>15:30 h</b>	<b>Kinderchristmette mit Krippenspiel</b>
	<b>18:00 h</b>	<b>Christmette</b> , musikalische Gestaltung durch den Jungen Chor
<b>Mi., 25. Dezember</b>		<b>Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn</b>
	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b> , musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor, Kollekte für Adveniat
<b>Do., 26. Dezember</b>	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger/innen</b> , musikalische Gestaltung durch Annelore Einmahl (Flöte) und Martin Thomas (Fagott)
<b>Fr., 27. Dezember</b>	<b>14:00 h</b>	<b>Taufe Keno und Mick Palenberg</b>
<b>Sa., 28. Dezember</b>		<b>keine Heilige Messe</b>
<b>So., 29. Dezember</b>		<b>Fest der Heiligen Familie</b>
	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>Di., 31. Dezember</b>	<b>17:30 h</b>	<b>Jahresschlussmesse</b> mit feierlicher Musik
<b>Mi., 01. Januar</b>	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>Do., 02. Januar</b>		<b>keine heilige Messe</b>
<b>Fr., 03. Januar bis</b>		<b>Sternsingeraktion</b>
<b>Mo., 06. Januar</b>		
<b>Sa., 04. Januar</b>	<b>14:00 h</b>	<b>Taufe Anne Praznowsky</b>
	<b>17:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>So., 05. Januar</b>		<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>
	<b>10:00 h</b>	<b>Kleinkindergottesdienst</b> im Gemeindezentrum
	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b> , kein Schulkindergottesdienst
<b>Do., 09. Januar</b>	<b>15:00 h</b>	<b>Seniorenachmittag</b> im Gemeindezentrum
	<b>18:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>Fr., 10. Januar</b>	<b>19:30 h</b>	<b>Treffen der Kochteams</b> im Gemeindezentrum
<b>Sa., 11. Januar</b>	<b>17:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>So., 12. Januar</b>		<b>Taufe des Herrn</b>
	<b>11:30 h</b>	<b>Familienmesse zum Abschluss der Sternsingeraktion</b> , anschließend Gemeindetreff
<b>Di., 14. Januar</b>	<b>18:45 h</b>	<b>Sitzung des Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit</b>
<b>Do., 16. Januar</b>	<b>15:00 h</b>	<b>Seniorenachmittag</b> im Gemeindezentrum

	<b>18:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>Fr., 17. Januar</b>	<b>15:00 h</b>	<b>Cafegespräch</b> im Gemeindezentrum
<b>Sa., 18. Januar und</b>		<b>Wochenende der Erstkommunionfamilien in</b>
<b>So., 19. Januar</b>		<b>Schmidt in der Eifel</b>
<b>Sa., 18. Januar</b>	<b>17:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>So., 19. Januar</b>		<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>
	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>Do., 23. Januar</b>	<b>15:00 h</b>	<b>Seniorenachmittag</b> im Gemeindezentrum
	<b>18:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>Sa., 25. Januar</b>	<b>17:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b> , Stiftungsmesse für Helene Maaßen
<b>So., 26. Januar</b>		<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>
	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b> , Stiftungsmesse für Josephine Bongard
<b>Do., 30. Januar</b>	<b>15:00 h</b>	<b>Seniorenachmittag</b> im Gemeindezentrum
	<b>18:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b> , Seelenmesse für Renate Hahn
<b>Sa., 01. Februar</b>	<b>17:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>So., 02. Februar</b>		<b>Darstellung des Herrn (Lichtmess)</b>
	<b>10:00 h</b>	<b>Kleinkindergottesdienst</b> im Gemeindezentrum
	<b>11:30 h</b>	<b>Heilige Messe</b> , 2. Jahrgedächtnis für Renate Hahn, Schulkindergottesdienst in der Kapelle

## Beichtmöglichkeiten

Da wir in St.Andreas selber nur sehr selten Gelegenheit zur Beichte haben, möchten wir auf die ständigen Beichtmöglichkeiten in der Pfarre Franziska von Aachen verweisen: Samstags von 10:30 bis 12:00 Uhr in St.Foillan und von 15:30 bis 17:00 Uhr im Dom.

## Adressen

<b>Gemeindebüro</b> St. Andreas, Am Weberhof 1, Tel. 151535, Fax 1590248, E-Mail: <a href="mailto:kath.kg.st.andreas@t-online.de">kath.kg.st.andreas@t-online.de</a> , Öffnungszeiten: Mo. 17-18, Di. 10-11 h	Pfarrbüro Franziska von Aachen, zuständig für alles, was Sakramente und <b>Sterbefälle</b> angeht, Ursulinerstr. 1, Tel. 470327-0, <b>Priesternotruf</b> : Tel. 60060, 06-22 h
<b>Pfarrer</b> Franz-Josef Radler, Ursulinerstr. 1, Tel. 470327-10, E-Mail über: <a href="mailto:info@foillan-aachen.de">info@foillan-aachen.de</a>	<b>Gemeindereferentin</b> Christiane Rath, Tel. 82194, E-Mail: <a href="mailto:c.rath@st-andreas-aachen.de">c.rath@st-andreas-aachen.de</a>
<b>Pfarrer</b> Dr.Claus Wolf, Kirchenrektor, Ursulinerstr. 1, Tel. 4459578, E-Mail: <a href="mailto:c.wolf-ac@t-online.de">c.wolf-ac@t-online.de</a>	Marion Grund, <b>Hausmeisterin</b> des Gemeindezentrums, Am Weberhof 1, Tel. 0177/4568165
<b>Förderverein St. Andreas Aachen e.V.</b> , Konto Nr. 134871016, Aachener Bank, BLZ 390 601 80, Vereinsregister VR 4145, E-Mail: <a href="mailto:foerderverein@st-andreas-aachen.de">foerderverein@st-andreas-aachen.de</a>	<b>Spenden</b> für kirchliche Zwecke unter Angabe des Verwendungszweckes auf Spendenkonto 1018534017, Pax Bank Aachen eG, BLZ 37060193 (Spendenquittungen auf Wunsch im Gemeindebüro)



## Der Nikolaus kommt!



St. Nikolaus besucht auch in diesem Jahr die Kinder unserer Gemeinde, und zwar am Dienstag, den **03. Dezember um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum**. Gemeinsam mit den Kinderchorkindern wollen wir schöne Nikolaus- und Adventslieder singen und eine Geschichte aus dem Leben des Bischofs Nikolaus hören. Zum Abschluss gibt es natürlich wieder Plätzchen und Saft sowie Kaffee für die Eltern.

Christiane Rath

## Wer macht mit beim Krippenspiel?

Wie war das damals, als Jesus in Bethlehem geboren wurde? Wie in den vergangenen Jahren wollen wir die Weihnachtsgeschichte in der Kinderchristmette vorspielen. Dazu brauchen wir wieder viele Kinder, die als Maria und Josef, als Gastwirte und Hirten mitmachen.



**Proben:** Montag, 02.12., 17:00 Uhr (Kirche)  
Montag, 09.12., 17:00 Uhr (Kirche)  
Montag, 16.12., 17:00 Uhr (Kirche)

**Achtung:** Alle Kinder, die im **Engelchor** mitsingen wollen, treffen sich jeweils Dienstag den 10. und Dienstag, den 17. Dezember um 16:00 Uhr mit Frau Krause im Vorschulchor.

**Generalprobe** gemeinsam für alle Kinder (Schauspieler, Schauspielerinnen und Engelchor) ist am **20. Dezember um 16:00 Uhr in der Kirche**.

Die **Kinderchristmette** ist am **Heiligabend um 15:30 Uhr**. Christiane Rath

## Frühschicht



Im Advent sind besonders die Jugendlichen unserer Gemeinde, aber auch alle anderen Interessierten, zur Frühschicht mit anschließendem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Die Frühschichten finden jeweils am Mittwochmorgen, den 04., 11. und 18. Dezember um 06:00 Uhr in der Kapelle statt.

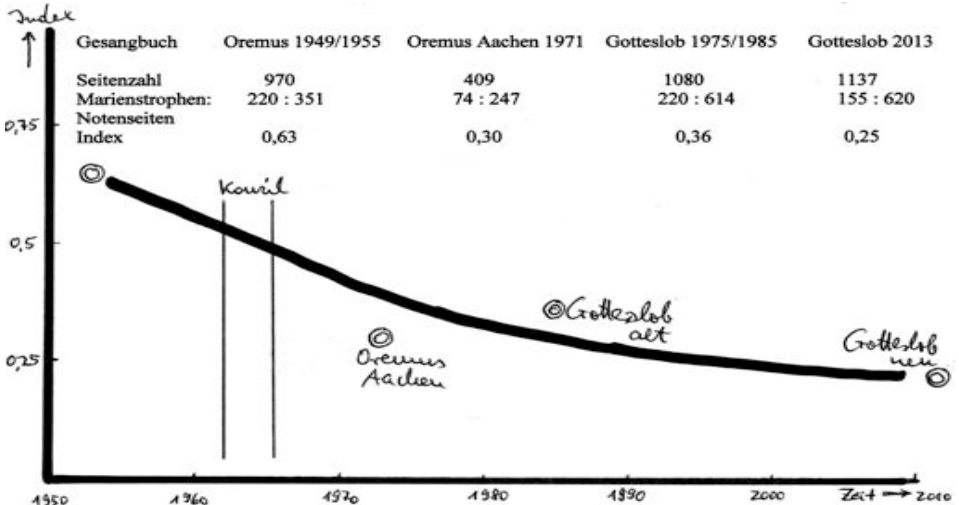
Christiane Rath

## Neues Gotteslob 2013 - aber Neues Messbuch auf die lange Bank geschoben

Das „Gotteslob“ 2013 wird in der Patroziniummesse St. Andreas am 24.11.2013 um 11:30 Uhr gesegnet und ab dann zum Gemeindegebrauch in der Kirche präsent sein. Dieser neue „Ratgeber“ für die Gemeinden aller deutschsprachigen Bistümer, ein Gebet-/Gesang-/Glaubenshilfe-Buch wird leider in absehbarer Zeit nicht ergänzt werden durch das von den Bischöfen seit neun Jahren in Vorbereitung befindliche neue Messbuch, weil man sich diesbezüglich nicht auf Neuübersetzungen einigen konnte. So steht jetzt im neuen Gotteslob bei den Wandlungsworten „für viele“, während der Priester aus dem alten Messbuch nach wie vor „für alle“ spricht. Neben vielen Liedern moderner und herkömmlicher Art (aber auch unter Wegfall von bisher gern gesungenen Liedern) enthält das neue „Gotteslob“ viele Anregungen zum persönlichen Gebet und für Anlässe an Lebenswenden wie Eingliederung in die Kirche (Taufe, Erstkommunion, Firmung), Eheschließung, Eucharistie und Bußsakrament, Krankensalbung und Sterbebegleitung und auch Begräbnisfeier. Vor allem aber gibt es sinnvolle Anleitungen zur Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern und Andachten durch ehrenamtliche Laienbeauftragte.

Psalmen werden für den privaten Hausgebrauch angeboten, um Tageszeitliturgie (Laudes und Vesper) zu meditieren. Grundbausteine volkstümlichen Glaubens werden angeboten unter den Abschnitten „Menschwerdung“, „Kreuz und Leid“, „Herz Jesu“ und „Marienverehrung“.

Wir werden in den nächsten Andreasboten immer wieder bestimmte Aspekte des neuen Gotteslob-Buches herausgreifen und erläutern.



Am Beispiel der Marienlieder in den Gesangbüchern unseres Bistums seit 1945 wollen wir hier darstellen, wie sich nicht zuletzt durch Einwirken des II. Vatikanischen Konzils die Marienverehrung zugunsten ökumenischer Ausrichtung im Blickwinkel der Gotteslobgestalter geändert hat. Wir haben einen Index kreiert aus Marienstrophen in den vier Gesangbüchern seit 1945 dividiert durch die Gesamtzahl der Notenseiten in den entsprechenden Gesangbüchern. Daraus ersieht man, dass die Gesamtseitenzahl der vier Exponate stetig zunimmt, die Bücher (außer 1971) also immer dicker werden; andererseits nimmt die Bedeutung des Mariengesangs in Relation zur Buchdicke stetig zugunsten der Sicht auf Christus ab.

### **Das Gemeindebüro informiert**

Dankenswerterweise wird Frau Regina Nowotny in Zukunft Frau Paula Carcamo in der Betreuung des Gemeindebüros unterstützen, so dass Frau Carcamo dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr (wie bisher) und Frau Nowotny montags von 17:00 bis 18:00 Uhr für alle Anliegen im Gemeindebüro erreichbar sind.

Messintentionen können im Gemeindebüro während der Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch sowie auch im Anschluss an die Messe in der Sakristei bestellt werden. Aus terminlichen und organisatorischen Gründen werden nur jene Messintentionen in den Andreasboten bzw. in die Kirchenzeitung aufgenommen, die mindestens 4 Wochen vor dem Termin bestellt werden. Bei Feiertagen und Ferienzeiten wird bei der Kirchenzeitung die Abgabe um weitere 1 bis 2 Wochen vorverlegt. Auf diese vorgegebenen Termine hat das Gemeindebüro leider keinen Einfluss. Wir sind bemüht, jede Messintention in die Vermeldungen und Wochenpläne unserer Gemeinde aufzunehmen, können aber auch nur jene Termine berücksichtigen, die bis dienstags zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros von St. Andreas vorliegen.

Paula Carcamo und Regina Nowotny

### **Wie schütze ich (m)ein Kind vor sexuellem Missbrauch?**

Aufgrund der Fälle von Kindesmissbrauch in der katholischen Kirche sind hauptamtliche Mitarbeiter/innen verpflichtet, entsprechende Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen. Aber auch für andere Gemeindemitglieder ist es angebracht, sich über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten zum Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch zu informieren. Die Kriminalpolizei wird daher, am **Dienstag, 07. Januar 2014, von 20:00 bis ca. 21:30 Uhr**, eine entsprechende Veranstaltung in unserem Gemeindezentrum durchführen. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Da es für den Verlauf der Veranstaltung sinnvoll ist, in etwa die Zahl der Beteiligten zu kennen, bitten wir um kurze Rückmeldung über eine geplante Teilnahme (Tel. 0241-151535, E-Mail: [info@st-andreas-aachen.de](mailto:info@st-andreas-aachen.de) oder informieren Sie ein Ihnen bekanntes Mitglied des Gemeindeteams).

## **20 \* C + M + B + 14 - „Segen bringen, Segen sein: Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“**

In der Zeit vom 03. bis 06. Januar 2014 werden in unserer Gemeinde wieder die Sternsinger unterwegs sein, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Geld zu sammeln, das Kindern auf der ganzen Welt ein besseres Leben ermöglicht. Auch bei der Sternsingeraktion 2014 geht es diesmal um das Thema „Flucht“. Beispielhaft für viele Projekte auf der ganzen Welt erzählt ein Film aus einem Flüchtlingslager in Malawi von der Hilfe der Sternsingerinnen und Sternsinger. Hier können wir erleben, wie wir konkret helfen können: Durch Spenden und durch das Singen an den Türen unserer Gemeinde. Also: **Macht mit!** Kinder, Jugendliche und erwachsene Begleiter sind herzlich eingeladen! Wir wollen wieder viele Häuser besuchen. Deshalb brauchen wir dringend möglichst viele kleine und große Sternsinger und Sternsingerinnen!

### ***Wichtige Termine für alle Sternsingerinnen und Sternsinger:***

- 05. Dezember, 16:00 – 18:00 Uhr**, im Kindermissionswerk, Stephanstraße: Das Kindermissionswerk hat die Sternsingerinnen und Sternsinger aus St. Andreas zu einem spannenden Nachmittag rund um das Sternsingen und das diesjährige Beispielland Tansania eingeladen; zum Abschluss werden wir dort auch unsere Lieder üben!
- 26. Dezember, 11:30 Uhr**, Heilige Messe in der Kirche mit Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger
- 13. Januar, 11:30 Uhr**, Heilige Messe zum Abschluss der Sternsingeraktion mit allen Sternsingerinnen und Sternsängern in der Kirche, anschließend werden die Süßigkeiten verteilt.

### ***Termine und besuchte Straßen:***

- Fr., 03. Januar**, 15:30-19:30 Uhr: Purweider Weg, Purweider Winkel, Talbothof, Im Purweider Feld, Raphaelshöfe, Strüver Weg (inkl. Altenheim St. Raphael), Strüverwinkel
- Sa., 04. Januar**, 15:30-19:30 Uhr: Oberer Soerser Weg, Karolinger Str., Lotharstr., Am Wolf, Rütcher Str., Bauernhöfe Soers
- So., 05. Januar**, **12:30-15:30 Uhr**: Merowingerstr., Emmastr., Soerser Tal, Soerser Au, Am Tivoli, Am Weberhof, Unterer Soerser Weg, Soerser Winkel
- Mo., 06. Januar**, 15:30-19:30 Uhr: Alkuinstr., Passstr., Eginhardstr., Normannenstr., Krefelder Str. (ger. Haus-Nr.), Hochbrück, Rolandstr. (Gemeindegebiet St. Andreas und St. Peter), Margratenstr., Pippinstr., Rolandplatz, Krefelder Str. (unger. Haus-Nr.), Elsa-Brändström-Str., Kardinalstr., Salvatorstr.

Christiane Rath

**Sternsinger**